



► **Nr. VO/2020/08680**  
**öffentlich**

Lübeck, 13.02.2020

**Antwort**  
**-öffentlich-**

**Verantwortliche Bereiche:**  
1.101 - Bürgermeisterkanzlei

**Bearbeitung:** Thomas Mutz (E-Mail: [thomas.mutz@luebeck.de](mailto:thomas.mutz@luebeck.de) Telefon: 122-1508)

**Antwort auf die Anfrage von AM Katjana Zunft (DIE LINKE) zum Thema "Inklusion"**

**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
02.03.2020	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
24.03.2020	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

**Anlass:**

Anfrage von AM Katjana Zunft in der Sitzung des Hauptausschusses vom 12.11.2019

1. Wie setzen die Stadtverwaltung und die Unternehmen mit städtischer Beteiligung das Thema Inklusion jeweils um?
2. Haben die Stadtverwaltung und die Unternehmen mit städtischer Beteiligung einen Aktionsplan Inklusion bzw. ist geplant so einen zu erstellen?
3. Welche einzelnen Maßnahmen führen die Stadtverwaltung und die Unternehmen mit städtischer Beteiligung jeweils um? (Bitte unterscheiden Sie nach baulichen Maßnahmen und Maßnahmen die Barrieren in den Köpfen abbauen!)
4. Welche Maßnahmen aus Frage sind beziehen sich auf die jeweiligen Mitarbeiter\_innen und welche auf Einwohner\_innen und/oder Kund\_innen?

**Antwort:**

Die Anfrage zum Thema Inklusion wurde zur Beantwortung den Fachbereichen und den Unternehmen mit städtischer Beteiligung zugeleitet.

Die Rückmeldungen wurden zusammengeführt. Das Ergebnis ist als Anlage beigefügt.

Es ist festzustellen, dass das Thema „Inklusion“ bei der Hansestadt Lübeck in vielfältiger Weise im Fokus und in Umsetzung ist. Als wesentliche Bausteine zur Umsetzung von Inklusion bzw. Diversity sind insbesondere der von der Bürgerschaft beschlossene Teilhabeplan von und für Menschen mit Behinderung (VO/2018/06073) für die Kernverwaltung und die Eigenbetriebe und die im Juni 2015 unterzeichnete Charta der Vielfalt (VO/2015/03062) zu nennen.

Aufgrund der beschriebenen Vielfalt der Einzelmaßnahmen ist es nicht möglich, diese anfragegemäß den Kategorien „Baumaßnahmen“ und „Maßnahmen, die die Barrieren in den Köpfen abbauen“ zuzuordnen, zumal die zweitgenannte Kategorie nicht abschließend definiert ist.

**Anlagen:**

Anlage zu VO/2020/08680

Bürgermeister Jan Lindenau